

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 790 NATURA

Wormserputz



Anwendungsbereiche

Werksgemischter Edelputzmörtel CR-CS II-W1 gemäss EN 998-1. Mineralischer, leicht hydrophobierter Struktur-Oberputz für Fassaden auf Kalk-Zement-gebundene Unterputze. Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment und auf WDVS, sind mit einem diffusionsoffenen, wasserabweisenden Anstrich zu versehen.

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000155028
EAN	9003304379200
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0-1,6 mm
Farbe	Weiss
Verbrauch	ca. 3 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,5 L/EH
Brandverhalten	A1 EN 13501-1
Wasseraufnahme	$< 0,4 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{min}^{0,5}$
Wasserdampfdiffusion	ca. 9
Dampfdiffusionsöffenh heit	Hoch dampfdiffusionsoffen
Druckfestigkeit	2 N/mm ² (28 d)
Mindestputzdicke	2 mm
Mörtelgruppe	CR EN 998-1 CS II EN 998-1 W1 EN 998-1
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K

RÖFIX 790 NATURA

Wormserputz

Artikelnummer	2000155028
Trockenrohdichte	ca. 1600 kg/m ³
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Hydraulischer Kalk
- Hydrophobierung (kapillar brechend)
- Selektierter Natursand
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.

Kalk-Unterputze: geeignet

Kalk/Zement-Unterputze: geeignet

Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)

Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)

Beton: auf mineral. Haftbrücke (frisch-in-frisch)

Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze,

elastische Untergründe: geeignet

Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)

Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)

Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar®,

Renoplus®)

Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet

Gipskartonplatten: Siehe kapitel 4, Dekorative Putze

Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Siehe kapitel 4, Dekorative Putze

Untergrund-Vorbehandlung

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Stark sandende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund verfestigen (z.B.: mineralischer RÖFIX PP 201 SILCA LF auf Kalk-Zement- Putz oder RÖFIX PP 301 HYDRO LF auf gipshaltigen und Kalk- Zement- Untergründen. Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln.

Zubereitung

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7–10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2–3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Andere

RÖFIX 790 NATURA

Wormserputz

Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).

Verarbeitung

Bei WDVS-Untergründen wird vorgängig eine Haftspachtelung auf die Armierspachtelung mit einer Baukleber oder einer Klebespachtel gemacht. Auf diese wird frisch-in-frisch der nachfolgende Putz aufgebracht. Der Auftrag erfolgt mit dem Wormsergerät (auch als Putzhexe bezeichnet) in 2 Arbeitsgängen. Das Produkt wird im 1. Arbeitsgang vollflächig deckend aufgespritzt. Nach einem leichten Andicken dieser Lage wird die 2. Lage mit dem Wormsergerät aufgespritzt.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Lagerzeit min. 12 Monate.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.